







## Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.

- 
**Projekt Traditionenbuch:** Die Arbeitsgruppe hielt ihr erstes Meeting ab und bereitet sich auf ihr zweites im September vor. Im Anschluss an dieses Meeting wird die Einleitung und Tradition Eins zur Durchsicht und Kommentierung vorbereitet, die im Oktober 2014 beginnen soll. Bitte haltet weiterhin Mini-Workshops zu den Traditionen; ganz besonders bei Traditionen 6 und 12 brauchen wir die Erfahrung der Mitglieder. Besucht uns auf: [www.na.org/traditions](http://www.na.org/traditions).
- 
**Weitere Projekte des Konferenzzyklus:**
  - **WSC-Arbeiten:** Virtuelle Arbeitsgruppe hält ihr erstes virtuelles Meeting im September 2014.
  - **RDs teilen:** Virtuelle Arbeitsgruppe der RDs schafft eine Sitzung für die WSC 2016 mit Fokus auf Einheit.
  - **Zukunftsfähigkeit der NAWS:** Bemühungen, die Weltdienste von NA auf lange Sicht stabil und funktionsfähig zu machen; im Strategischen Plan beschrieben.
  - **Evaluierung des Literatur-Verteilungssystems:** Ein lange überfälliges Projekt; Einzelheiten im Strategischen Plan.
  - **Servicesystem:** Zwei Webinare werden veranstaltet mit Schwerpunkt auf die lokale Implementierung von LSB und GSF für Mitglieder, die daran interessiert sind, diesen Prozess zu beginnen. Erstellung eines knappen Falts, in dem erklärt wird, was das SSP ist.
  - **Reaching Out-Arbeitsgruppe:** Mitgliedschaft besteht aus betrauten Dienern des K&E, die mit bei der Erstellung der regelmäßig erscheinenden Zeitung für inhaftierte Mitglieder und K&E-Komitees helfen.
  - **The NA Way-Arbeitsgruppe:** Internationales beratendes Gremium für das Genesungsjournal der Gemeinschaft.
  - **Planung unserer Zukunft:** Diese virtuelle Arbeitsgruppe werden wir später in diesem Konferenzzyklus implementieren.
- 
**NA Copyrights:** Wir bitten euch um eure Hilfe, um das Eigentum von NA zu schützen und für die Zukunft unserer Gemeinschaft zu sichern. Bitte macht mit, indem ihr euch gegen die illegale Produktion und Verteilung unserer Literatur Stellung wehrt. Mehr dazu in: "Narcotics Anonymous Copyrights und Literatur" online unter [www.na.org/FIPT](http://www.na.org/FIPT).
- 
**Webinare:** Die Teilnehmerzahlen steigen. Wenn du bei der Diskussion der Probleme und Lösungen mitmachen willst, dann schicke deinen Namen mit Angabe deiner E-Mail-Adresse, des dienenden Amtes, das du hast, und der Region bzw. des Gebiets an: [events@na.org](mailto:events@na.org) für Conventions; [HandI@na.org](mailto:HandI@na.org) für K&E und für das Komitee für das Schritteschreiben für Inhaftierte; und [PR@na.org](mailto:PR@na.org) für PR/ÖA.
- 
**Weltkonvention:** Nach dem Erfolg der WCNA 35 freuen wir uns schon auf die WCNS 36 in Rio de Janeiro vom 11.–14. Juni 2015. Besucht [www.na.org/wcna](http://www.na.org/wcna) für aktuelle Infos.
- 
**Finanzen:** Wir ermutigen die Mitglieder weiterhin, die Arbeit der Weltdienste von NA zu unterstützen, indem sie über das Portal spenden: [www.na.org/contribute](http://www.na.org/contribute).

Besucht *NAWS News* auf [www.na.org/nawsnews](http://www.na.org/nawsnews)



## DIE BANDE, DIE UNS ZUSAMMENHALTEN

### EIN NEUER ZYKLUS

Unser erstes Ausschussmeeting nach der Weltdienstkonferenz fand vom 23.-26. Juli 2014 in Chatsworth, Kalifornien, statt. Wir begannen am Mittwoch mit der Frage: „Was kann ich tun, um die Prinzipien des Vierten Konzepts innerhalb des Ausschusses zum Tragen zu bringen?“ Führung beschwört viele Bilder herauf; für uns war das zentrale Thema die Vision, dass wir als betraute Diener idealerweise Abgesandte des guten Willens sind, die außerdem gegenseitiges Vertrauen in den Dienst für andere innerhalb der Gemeinschaft verkörpern. Von der Aktionsgruppe Viertes Konzept gingen wir dann zur Rekapitulation der WSC 2014 über: Was waren die Stärken und wo können wir für die WSC 2016 Verbesserungen vornehmen?

Am Donnerstag hatten wir eine moderierte Diskussion zur Entwicklung des World Boards, die uns helfen sollte, unsere Leistungen im Dienst der Gemeinschaft zu optimieren. Unsere Entscheidungen und Handlungen sollten immer durch die Vision für den Dienst in NA inspiriert sein, und von der Aufgabe des World Boards, wie sie im Leitfaden für die Weltdienste von NA (*A Guide to World Services in Narcotics Anonymous*) beschrieben ist.

Laut GWSNA, Seite 2, „besteht die Aufgabe des World Board (WB) von Narcotics Anonymous World Services, Inc. darin, das Fortbestehen und das Wachstum von Narcotics Anonymous zu fördern. Das Board dient der NA-Gemeinschaft als primäre Resource, die die notwendige Unterstützung bietet, damit wir die Botschaft weitertragen können und die gleichzeitig sicherstellt, dass der angebotene Service und die Unterstützung die bestmögliche Qualität aufweisen. Das World Board steuert alle Tätigkeiten der Weltdienste, einschließlich der Kontrolle des Geschäftsbetriebs des primären Dienstzentrums der Gemeinschaft, dem World Service Office.“

Am Freitag befassten wir uns mit unserer unternehmerischen Verantwortung, einschließlich der Fortschritte bei der WCNA 36, die im Juni 2015 in Brasilien stattfindet, und mit der Auswahl des Veranstaltungsorts für die WCNA 37. Wir freuen uns ankündigen zu können, dass die WCNA 37 2018 in Orlando, Florida stattfinden wird. Wir wurden auch von dem aktuellen Projektstatus des Traditionenprojekts und anderen Angelegenheiten in Verbindung mit den Copyrights der Gemeinschaft und der Literatur informiert. Wir bestätigten Franney J als Chairperson und Arne H-G als stellvertretende Chairperson und wählten Junior B und Mukam H als Schatzmeister und Sekretär des Boards.

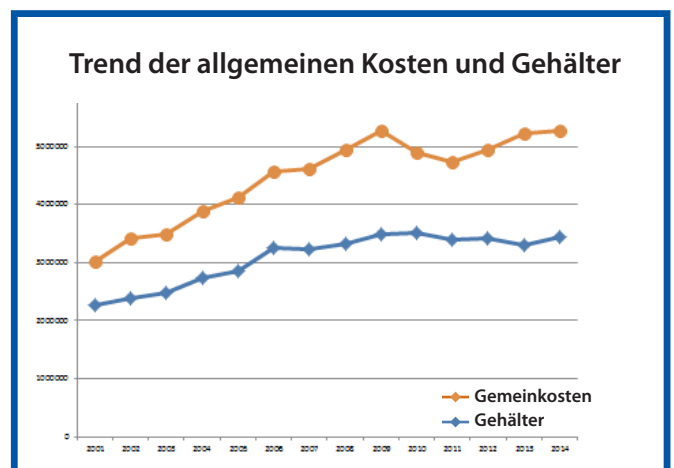
Am Sonntag gingen wir den Arbeitsplan des Boards für diesen Zyklus durch. Wir sahen die beschriebenen Pflichten und die Aufgaben durch und diskutierten, wie wir in diesem Zyklus unsere Arbeit bewältigen können. Wir werden virtuelle Arbeitsgruppen für die Planung unserer Zukunft, die WSC-Arbeitsabläufe und für den Austausch unter den Delegierten veranstalten. Wir überprüften die Aufgaben und Pflichten, die mit den Themen zur Diskussion in der Gemeinschaft verbunden sind und entschieden uns für vier Themen in diesem Zyklus; zwei Themen beziehen sich auf die Gruppen und zwei auf die Servicearbeit.

### AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Wie bereits zuvor festgestellt, sind wir mit den projektierten Ausgaben für den Haushaltsvoranschlag 2014-2016 zurückhaltend und unsere projektierten Einnahmen sind als niedrig zu bezeichnen. Außer den Einnahmen aus den kürzlich vorgenommenen Preisanpassungen erwarten wir keine nennenswerten Erhöhungen bei den Einkünften aus Literaturverkäufen.

In diesem Zyklus gibt es zwei Ziele aus dem Strategischen Plan, die wir vorantreiben wollen. Das eine ist die Optimierung der Zukunftsfähigkeit der NAWS und das zweite ist die Evaluierung des Literaturvertriebssystems. Beides muss kritisch unter die Lupe genommen werden und es sind Empfehlungen dazu nötig.

Wir müssen die Zukunftsfähigkeit der NAWS optimieren, damit gewährleistet ist, dass zukünftige Mitglieder die Möglichkeit haben, Freiheit von der aktiven Sucht zu erfahren. Eine unserer Verantwortungen als Ausschuss besteht darin, unser Bestes zu geben, um die Lebensfähigkeit von NA zu sichern. Wir hatten uns das Ziel einer Betriebsreserve von einem Jahr gesetzt und derzeit beläuft sich diese Reserve auf Rücklagen von lediglich 4 Monaten. Das mag unbedenklich klingen, doch wir haben Ausgaben in Verbindung mit der Convention in Brasilien und die Einnahmen aus den Spenden von Mitgliedern und Literaturverkäufen schwanken. Die Kurvendiagramme für die Personal- und Betriebskosten



ergeben folgendes Bild: Wir konnten die Kurve der Personalkosten flach halten (keine Steigerung der Personalkosten, wobei viele Stellen nicht besetzt sind), allerdings stiegen die Betriebskosten im Zuge der allgemeinen Kostensteigerung ebenfalls. Gleichzeitig leisten wir aber mehr Service für die Mitglieder und der Bedarf nach noch mehr Service steigt ebenfalls. Glücklicherweise waren wir in der Lage, unsere Herstellungskosten niedrig zu halten.

Wir prüften den Aufwand für das Projekt Evaluation des Literaturvertriebs und die damit verbundenen Aufgaben. Es ist unser Ziel, das gegenwärtige System zu evaluieren und eine neue Literaturvertriebsstrategie einzuführen – zur Anpassung der Preise an die Inflation und zur Anpassung der Versandkosten, um Verlusten gegenzusteuern. In diesem Evaluationsprozess werden wir auch die Machbarkeit eines globalen Vertriebssystems, darunter auch Regionale Dienstbüros, evaluieren. Anschließend wollen wir in Ausschuss-Meetings einen Aktionsplan erarbeiten, wie diese Ziele zu realisieren sind, und natürlich werden wir euch weiterhin unsere Fortschritte im *NAWS News* mitteilen.

## PROJEKT TRADITIONENBUCH

Die Arbeitsgruppe für das Projekt Traditionenbuch hielt ihr erstes Meeting im Juni ab. Sie diskutierte das Gesamtprojekt und begann mit der Arbeit an der ersten Tranche des Materials aus der Durchsicht und Kommentierung (R&I-Material). Wir planen die Freigabe der Einleitung und der Ersten Tradition zur Kommentierung und Durchsicht für Oktober 2014. Um dieses Ziel realisieren zu können, werden wir uns im September wieder treffen, um die erste Bearbeitung der Kommentierung und Durchsicht fertigzustellen und an der nächsten Bearbeitung zu arbeiten, die aus den Traditionen Zwei bis Sieben besteht. Das Material für jede Tradition ist modular geplant, das heißt, es besteht aus einem kurzen Überblick der betreffenden Tradition, gefolgt von verschiedenen Abschnitten für Mitglieder, Gruppen und Service-Komitees.

Die Frist für den Eingang des Anfangs-Inputs zu Tradition Eins – erste Erfahrungen und Ideen, die eventuell die Entwurfsfassung in Frage kommen – endete im Juli und bis dahin hatten wir eine ungeheure Menge von Input erhalten – gut über 300 Seiten an Material von Mitgliedern, Gruppen und Dienstkomitees aus der ganzen Welt. Wir werden bis Ende November noch Input zu Tradition Zwei bis Sieben annehmen, aber wir möchten alle ermutigen, ihre Energien auf die Traditionen Sechs



bis Zwölf zu fokussieren, da wir bereits relativ viel Material zu den Traditionen Zwei bis Fünf vorliegen haben.

Wir wollen erneut betonen, dass die Mitarbeit der ganzen Gemeinschaft nötig ist, um die bestmögliche NA-Literatur produzieren zu können. Wir ermutigen alle mitzumachen, indem sie sich im Diskussionsforum beteiligen (<http://disc.na.org/trads>), die Materialien von der Webseite in Workshops durcharbeiten ([www.na.org/traditions](http://www.na.org/traditions)) und Workshops zur Durchsicht und Kommentierung abhalten, wenn die R&I-Materialien veröffentlicht wurden. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt Fortschritte macht – bleibt dran und bleibt engagiert!

## ARBEITSPLAN FÜR DEN KONFERENZZYKLUS

Am Samstag überprüften wir unsere Arbeit in diesem Konferenzzyklus, das heißt, was in diesem Konferenzzyklus passieren muss. Wir sahen uns die Arbeitslast aus den Projektplänen an, die auf der Weltdienstkonferenz genehmigt wurden, und die Aufgaben, die mit diesem Pensum einhergingen. Wir nannten zuvor bereits drei davon: Die Zukunftsfähigkeit der NAWS, die Evaluation des Literatur-Vertriebssystems und das Projekt Traditionenbuch. Wir haben sechs weitere Projekte, drei davon wurden im Rahmen der Projektpläne auf der WSC 2014 genehmigt.



## DISKUSSIONSTHEMEN

Wie ihr vielleicht wisst, musste die Sitzung, auf der die Diskussionsthemen auf der WSC ausgewählt wurden, aufgrund der Länge der Sitzungen, auf denen die alten Geschäfte abgehandelt wurden, verkürzt werden. Auf der Grundlage der auf der Konferenz getroffenen Entscheidungen wählten wir vorläufig vier Diskussionsthemen für den neuen Zyklus; wir werden unter Umständen im Laufe des Zyklus Anpassungen vornehmen. Zwei der Themen richten sich an die Gruppen und Mitglieder und zwei davon an die Dienstkomitees:

- Neue Mitglieder willkommen heißen – eine Basis für dieses Sitzungsprofil ist Faltblatt 29, *Introduction to NA Meetings* und die Dritte Tradition
- Leitfaden für die Mini-Workshops zu den Traditionen



- Group Support (Gruppensupport) – konzentriert sich darauf, wie wir die Gruppen auf lokaler Ebene besser unterstützen können
- Planung- konzentriert sich auf die Planung auf lokaler Ebene und wird uns hoffentlich dabei helfen, später die *Planning Basics* zu optimieren

Sobald die Sitzungsprofile für die Themendiskussion erstellt wurden, werden wir sie online einstellen und euch per „Eblast“ benachrichtigen.



## SERVICYSYSTEM

Ziel dieses Projekts ist die Unterstützung der Gemeinschaften beim Übergang zu einem neuen System sowie die Unterstützung derer, die sich noch immer im Prüfstadium befinden und sich überlegen, einige der Ideen in diesem Zyklus einzuführen. Die Umsetzung erfolgt hauptsächlich folgendermaßen: 1) Entwicklung von Werkzeugen und Ressourcen für die lokale Einführung der Ideen des Servicesystems – Planung, Mentoring, Gruppensupport, konsensuale Entscheidungsfindung, projektbezogene Dienste etc. 2) Dann wieder Sammeln von Input, wie sich die lokalen Gemeinschaften an die Ideen anpassen, die aus dem Projekt Service System stammen. 3) Schaffung von Austauschmöglichkeiten für die Gemeinschaften, wie sie ihre Probleme und Erfolge miteinander teilen können. 4) Erfassung der besten Methoden und Praktiken, sodass wir diverse allgemeine Ideen aufzeichnen können, die den Gemeinschaften beim Übergang zu einem neuen System helfen. Wir haben vor, ein knappes Pamphlet zu entwickeln, in dem erklärt ist, was das Projekt Servicesystem (SSP) ist. Viele von uns kennen verschiedene Ideen des Servicesystems; Dieses kurze Informationsblatt soll uns helfen, dass wir zu einem gemeinsamen Verständnis kommen. Demnächst werden wir zwei Webinare für Mitglieder veranstalten, die sich entweder für die Implementierung der Aspekte unseres Servicesystems interessieren und/oder für Mitglieder, die mit der Einführung auf lokaler Ebene bereits begonnen haben.

## PLANUNG UNSERER ZUKUNFT

Wir haben gehört und gelesen, dass viele Delegierte Informationen über diese WSC Sitzungen in ihren Regionen geplant haben und viele fragen sich, was die nächsten Schritte sind. Wir lieben den Enthusiasmus und wir würden gerne diesen Schwung beibehalten. Wir stellten uns die Frage: „Welche Möglichkeiten eröffneten die Ergebnisse der fünften Sitzung von „Planung unserer Zukunft“ für diesen Zyklus“? Wir glauben, diese Sitzungen legten den Grundstein für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen World Board und Delegierten, um gemeinsam nach vorn zu ziehen. Wir sehen dies als eine Gelegenheit zur gemeinschaftsweiten Diskussion über die Schaffung einer zukunftsfähigen Konferenz. Nun ist die alles allumfassende Frage: Wie bewerkstelligen wir das gemeinsam?



Später in diesem Zyklus wollen wir eine virtuelle Arbeitsgruppe veranstalten, die sich mit der Frage einer zukunftsfähigen Konferenz befasst. Wir kontaktieren gerade potentielle Mitglieder, die dann wären: Dennis Mc – RD der Region Northern New York; Danny G – GD der Region Northern New Jersey; Cindi B – RD der Region OK; Jim B – ehemaliger RD der Region Arizona; Dave T – RD der Region San Diego/Imperial; Andrew O – RD der Region Großbritannien; Freddie O – RD der Region Rio Grande; Yasemin P – Region GD der Region Finnland; Stacy Mc – RD der Region Greater Illinois, und die World Board Mitglieder Ron B und Tana A. Bevor diese virtuelle Arbeitsgruppe zu arbeiten beginnt, wollen wir ein Mitglied aus dem LAZF (Lateinamerikanisches Forum) dazu nehmen. Bevor wir diese Arbeitsgruppe zusammenstellen können, müssen wir einen klar definierten Schwerpunkt und die Aufgaben erarbeiten. Virtuelle Arbeitsgruppen bieten uns die Gelegenheit uns zu treffen, doch wir müssen Klarheit schaffen, damit wir produktiv arbeiten können. Wir veranstalteten ein Brainstorming zu einigen Möglichkeiten, aber wir sind am Anfang unserer Diskussion und wollen nichts vorantreiben und, wichtiger noch, die Sache gemeinsam angehen, wenn wir die Ideen zu der Zukunft der WSC, einschließlich die Konferenzanerkennung, erarbeiten.

Wenn diese Arbeitsgruppe erst zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Zyklus zu arbeiten beginnt, dann können wir vorher auch Erfahrungen mit virtuellen Arbeitsgruppen sammeln. Die folgenden beiden Arbeitsgruppen sind ebenfalls virtuell und nehmen bereits Gestalt an.

**ENTSCHEIDUNGSFINDUNG AUF DER WELTDIENSTKONFERENZ**

Wir müssen die Verfahren, die auf der WSC zur globalen Entscheidungsfindung eingesetzt werden, weiter optimieren. Der primäre Fokus für diese Aufgabe ist in Vorschlag BC zu finden, der von der WSC 2014 einhellig angenommen wurde. Folgenden Ideen müssen die für die Zukunft entwickelt werden: 1) Ein Prozess und eine Methode zur Einreichung, Erwägung und Entwicklung von Ideen zur Diskussion; und 2) Ideen, wie die konsensuale Entscheidungsfindung (CBDM) auf der Weltdienstkonferenz eingesetzt wird.

Unser Ziel ist es, diese Aufgabe mithilfe einer Arbeitsgruppe umzusetzen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind: Laura B – amtierende WSC Cofacilitatorin; Dickie D – amtierender WSC Cofacilitator; Dawn P – RD der Region Montana Region; Chuck C – RD der Region Colorado; Marc G – ehemaliger WSC Cofacilitator; Clif G – RD der Region California Mid-State; Michael Mc – ehemaliger RD/WB/WSC Chair; Mitchell S – RD der Region Greater New York Region /ehemaliger WSC Chair und World Board Mitglieder Mark H und MaryEllen P. Die Arbeitsgruppe wird Ideen zur Erwägung durch das World Board erarbeiten, mit Schwerpunkt auf Überprüfung der eingegangenen Ideen und Überarbeitung des Modells/der Modelle für die CBDM auf der Weltdienstkonferenz, sowie mögliche Methoden zur Erwägung von Diskussionsthemen.

Arbeitsgruppe wird per Skype und E-Mail kommunizieren = keine Kosten für die WSC oder die NAWS. Das endgültige Format für die Sitzung zum Austausch der Delegierten wird vom World Board vor Ende Februar 2016 zur Verfügung gestellt.“

Auf der Konferenz wurde eine Idee vom World Board unterstützt und die Vorschlagenden sollten die Gruppe fragen, ob sie einen Rahmen und die Nachmittags-Workshops am Samstag vor der Eröffnung der Konferenz einplanen will. Die Mitglieder der virtuellen Arbeitsgruppe sind: Tress G – RD der Region Mississippi; Jaime V – NRD der Region New England; Houman H – RD der Region Iran; Vanessa I – GD der Region Eastern New York; Oscar F – RD der Region Nicaragua; Deb N – RD der Region British Columbia; Michael J – RD der Region Indiana und die Mitglieder des World Board Tonia N und Inigo C. Veronica B, RD der Region Schweden, dient als Ansprechpartnerin für diese Arbeitsgruppe.

**PUBLIC RELATIONS / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Das genehmigte Projekt wurde überarbeitet. Wie in der letzten Ausgabe der NAWS News festgestellt, wurde dieses Projekt nur als zweite Priorität eingestuft, im Gegensatz zu dem Projekt Servicesystem, dem eine höhere Priorität zugewiesen wurde. Das bedeutet, dass dieser Projektplan erst dann in Kraft tritt, wenn in diesem Zyklus die Ressourcen und die Zeit dafür zur Verfügung stehen.



**SITZUNG FÜR DEN AUSTAUSCH DER DELEGIERTEN UNTEREINANDER AUF DER WSC 2016**

Dies ist ein Ergebnis von Vorschlag BL auf der WSC 2014, der starke Unterstützung fand und folgendermaßen lautete: „Gründung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Delegierten, die ein Format für eine Sitzung zum Austausch der Delegierten auf der WSC 2016, die die Einigkeit fördern soll. Für diese Arbeitsgruppe soll im Laufe des nächsten Zyklus eine Verbindungsperson vom World Board gestellt werden. Die

Die zusätzlichen zwei Arbeitsgruppen sind dem *Reaching Out* und dem *The NA Way* zugeteilt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe *NA Way* in diesem Konferenzzyklus sind: Brian M – West Virginia; Helena C – Uruguay; Faik G – UK/ Mazedonien; Carla W – Wyoming; Tor C – Irland; Sepehr A – Iran; Anton K – Russland; und Ashraf M – Ägypten. Irene C, Mitglied des World Board ist die Kontaktperson für diese Arbeitsgruppe.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe *Reaching Out* sind: Jerome P – Region Northern California; Jay M – Region Greater New York; Gilber O – Region Florida; Sherry H – Region Georgia; Sally J – Region Greater Illinois; und die World Board Mitglieder Tana A und Paul F. Später in diesem Zyklus wollen wir ein Mitglied aus Brasilien hinzunehmen.



Diese beiden Publikationen erscheinen quartalsmäßig und ihre Arbeitsgruppe-Mitglieder werden durch das Board bestätigt. Es handelt sich dabei um permanente Projekte und jeder Publikation werden Mitglieder des Boards zugewiesen, die Aufsichtsfunktion haben. Beide Publikationen haben einen unterschiedlichen Schwerpunkt, und beide entwickeln sich laufend.

## WEBINARE

Wir machen Fortschritte. Webinare bieten die Möglichkeit zum Informationsaustausch und zur Diskussion von Lösungen für allgemeine Probleme. Am 25. September 2014 halten wir ein PR-Webinar ab. Das nächste K&E-Webinar findet am 15. Oktober 2014 statt. Wir bitten diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben, mitzumachen. Für PR haben sich viele Mitglieder angemeldet (115) und für K&E etwas weniger (81); wir würden es begrüßen, wenn diejenigen, die sich angemeldet haben, diese Webinare durch ihre Anwesenheit und ihre Erfahrung unterstützen. Wir vermuten, dass es noch viel mehr Mitglieder gibt, die interessiert sind, die sich aber noch nicht angemeldet haben. Wir würden es begrüßen, wenn ihr diese Ressource an die betrauten Diener, die K&E und PR/ÖA machen, weitersagt, damit sie mitmachen können.

Das Webinar für das Schritteschreiben für Inhaftierte wird am 22. Oktober 2014 abgehalten. Wir glauben, dass mehr Komitees für JVA-Schrittekomitees gegründet werden, und wir möchten euch dazu einladen. Bitte meldet euch über [Handl@na.org](mailto:Handl@na.org) an und teilt uns mit, dass ihr am „Inmate Step Writing Webinar“ teilnehmen wollt.

Bitte gebt euren Namen, die Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse), das dienende Amt und den Namen eurer Region an, und schickt uns auch Vorschläge worüber Ihr gerne diskutieren wollt:

- [Events@na.org](mailto:Events@na.org) für Conventions,
- [Handl@na.org](mailto:Handl@na.org) für Krankenhäuser und Einrichtungen und
- [PR@na.org](mailto:PR@na.org) für Public Relations/ Öffentlichkeitsinformation.

Wir haben noch kein Convention Webinar abgehalten, aber wir hoffen nach wie vor, dass wir eines abhalten können. Wir sind dankbar für die Geduld und das Verständnis derer, die sich bereits angemeldet haben. Wir planen auch den Einsatz von Webinaren, um die Mitglieder zusammenzubringen, um die Möglichkeiten zu teilen, wie sie die Ideen des Servicesystems



lokal eingeführt und angepasst haben. Wir werden die Delegierten per «Eblast» informieren, sobald wir mehr wissen.

## FELLOWSHIP INTELLECTUAL PROPERTY TRUST

### Treuhandgesellschaft zum Schutz des geistigen Eigentums

Wie auf der Konferenz und erneut in der Juni-Ausgabe der *NAWS News* festgestellt, haben wir die Verantwortung, das geistige Eigentum der Gemeinschaft zu schützen. Wir werden immer versuchen, dies zu garantieren, ohne rechtliche Schritte einleiten zu müssen. Vor kurzem hatten wir ganz besonders Probleme mit Mitgliedern und Dienstkomitees, die NA-Literatur vervielfältigten und verteilten, darunter auch ältere Fassungen und ein Mischmasch von Ausgaben, ohne dass es rechtlich zulässig gewesen wäre. Unserer Erfahrung nach lösten Prozesse diese Art von Problemen nicht und es ist auch eine Maßnahme, zu der wir am wenigsten greifen wollen. Die Lösung für dieses Problem ist der Wille der Gemeinschaft; wenn sich die Gemeinschaft nicht entschlossen dagegen entscheidet, wird es so weitergehen.

Wir glauben, dass das Gruppengewissen die Lösung ist. Wie in der Zweiten Tradition im Basic Text steht: **„Wir müssen ständig aufpassen, dass unsere Entscheidungen wirklich ein Ausdruck von Gottes Willen sind. Oft gibt es einen gewaltigen Unterschied zwischen dem Gruppengewissen und der Gruppenmeinung, die durch starke Persönlichkeiten oder Beliebtheit bestimmt sein kann. Einige unserer schmerzlichsten Wachstumserfahrungen waren das Ergebnis von Entscheidungen, die im Namen des Gruppengewissens getroffen wurden. Wahre spirituelle Prinzipien befinden sich niemals im Konflikt; sie ergänzen sich.“**

Die Gemeinschaft hat wiederholt in den Anträgen im *CAR* und durch die Abstimmungen auf der Konferenz ihren Willen zum Ausdruck gebracht: Es gibt nur eine genehmigte Ausgabe des Basic Texts; einzig und allein den NA World Services obliegt die Herausgabe und der Vertrieb von NA-Material; *NAWS* obliegt die treuhänderische Verwaltung des geistigen Eigentums der NA-Gemeinschaft. Niemals gab es bei diesen Angelegenheiten nur ein knappes Votum. World Services wurde damit betraut, das Eigentum von NA zum Wohle der zukünftigen Mitglieder zu erhalten. Dies ist das Gewissen von NA als Ganzem, wie es durch die Delegierten auf der Weltdienstkonferenz zum Ausdruck kam. Auf dieser WSC unterstützten die Delegierten alle Schritte, die notwendig waren, um das Eigentum von NA zu schützen. Wir hoffen, wir sind einer Meinung mit anderen Mitgliedern: Wenn wir die Einigkeit von NA und das Gruppengewissen respektieren, dann können wir dies dadurch demonstrieren, dass wir uns nicht an der Verteilung illegaler NA-Literatur beteiligen. Wir können dies nur gemeinsam schaffen. Wir er-





arbeiteten ein aktuelles Mitteilungsblatt zu diesem Problem, das diesem Mailing als separates Dokument beigelegt ist. Wir hoffen, ihr werdet es weitflächig verteilen und wir fordern euch auf, uns eure Ideen und Erfahrungen mitzuteilen.

**AKTUELLES ZUR WELTKONVENTION**  
**WCNA 36, Juni 2015 – Das Geschenk der Freiheit**  
**Rio de Janeiro, Brasilien**

Das Thema dieser Convention, „Das Geschenk der Freiheit“, ist ein direktes Zitat aus Clean leben. Auf der Reise unserer Genesung finden wir viele Freiheiten und wir genießen das Geschenk. Wir sind frei, unsere Träume zu verfolgen und setzen sie um.

Unsere Planung für Brasilien geht weiter und wir hoffen, die Mitglieder planen auch zu kommen. Voraussichtlich werden die Einschreibung und die Hotelbuchungen bald losgehen können, aber wir haben noch mit abschließenden Details für diese Veranstaltung zu kämpfen. Wir bieten für diese Convention erstmalig Ratenzahlung an, und hoffentlich werden wir damit die Convention für mehr Mitglieder in erreichbare Nähe bringen. Für Mitglieder aus den USA und Kanada, die den Besuch der Convention planen, ist es vielleicht wichtig zu wissen, dass ein Visum erforderlich ist, um nach Brasilien einzureisen.

„Narcotics Anonymous ist eine Brücke ins Leben und ein Weg, den wir unser Leben lang fortsetzen können. Das Geschenk ist die Freiheit. Jede Stufe von Freiheit, die wir erleben, öffnet unser Herz für eine noch größere Freiheit, so wie jede neue Erkenntnis uns das bewusst macht, was wir noch nicht wissen. Die Art wie wir leben, unterscheidet sich von Mitglied zu Mitglied. Dennoch sind wir auf der gleichen Reise. Wir sind unendlich dankbar dafür, dass wir Genesung gefunden haben, clean leben können und wissen: egal wo wir uns befinden – die Reise geht weiter.“ (Clean leben, Kapitel Eins)

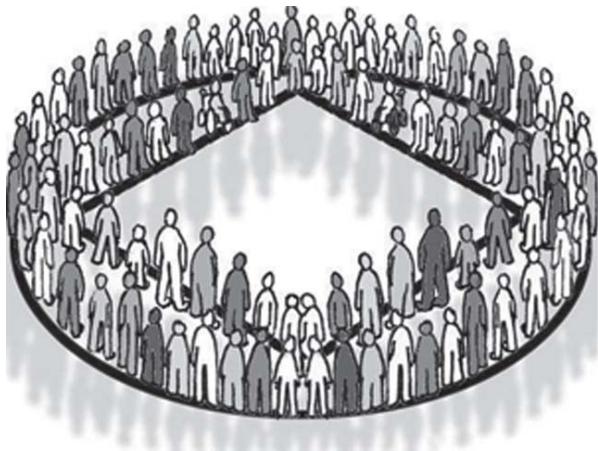
Unsere Mitglieder in Brasilien freuen sich auf die Vorbereitung der Convention und die Chance, so viele Mitglieder in ihrem Land begrüßen zu dürfen. Die Mitglieder der Support Arbeitsgruppe für die WCNA 36 sind: Tereza O – Kontaktperson, Monica D – Sekretärin, Ivan M, Valter B, Gilberto C und Antonio A aus Rio de Janeiro (Südostküste von Brasilien); Clever aus Belem (Nordbrasilien); Fancelle aus Bahia (Nordostbrasilien); Etiene F aus San Paulo (Südostbrasilien); Educarado G, Edison Z und Gilberto C aus Curitiba (Südbrasilien).

Bitte nehmt zur Kenntnis – insbesondere, wenn ihr einen Urlaub in Rio unmittelbar vor oder nach der Convention plant – der Veranstaltungsort der Convention (ein Bezirk namens Barra) befindet sich 30 km außerhalb des Stadtbezirks von Rio. Bitte bedenkt, dass die Innenstadt von Rio nicht in Pendlerentfernung vom Konventionort ist, und zwar aufgrund des Verkehrs, und nicht aufgrund der Entfernung. Es gibt gleich neben den meisten Hotels in Barra schöne Strände, genauso wie in anderen Teilen von Rio. Wir werden auch für diejenigen, die mehr von diesem außergewöhnlichen Land kennen lernen wollen, Vor- und Nach-Convention-Reisen in Rio und in ganz Brasilien anbieten.

Herrliche Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle und eine lebendige Kultur wartet auf euch! Bleibt dran und informiert euch.

**HUMAN RESOURCE PANEL**  
**(ERNENNUNGS-AUSSCHUSS)**

Unser erstes Meeting in diesem Zyklus fand vom 17. bis 19. Juli statt. Wir veranstalteten während des Meetings einige Orientierungs- und Teambildungsübungen und dann nahmen wir die Aufgabe in Angriff, unsere Arbeit, die für Umsetzung der Ziele aus dem letzten Zyklus zu tun ist, zu besprechen und zu evaluieren, und wir erwägten, worauf wir uns in diesem Zyklus konzentrieren wollen. Wie das World Board, nur in einem viel kleineren Maßstab, benutzen wir weiterhin das Konzept des Planungszyklus, um die Aufgaben fokussieren und verbessern zu können.



Unser Hauptfokus sind die RBZ-Empfehlungen (Empfehlungen aus den Regionen, vom World Board und aus den Zonen). Zur Erinnerung, auf der WSC 2006 wurde ein Prozess eingeführt, durch den die oben erwähnten RBZs dem HRP (Ernennungsausschuss) Kandidatenvorschläge machen können. Es ist wichtig zu wissen, dass es keine **Nominierung** an sich ist, sondern eine **Empfehlung**. Der RBZ-Prozess verzichtet auf die Erstauslese durch den Ernennungsausschuss und stellt sicher, dass die vorgeschlagenen Kandidaten durch den HRP befragt werden.

Um ausreichend Zeit zur Teilnahme an dem RBZ-Empfehlungsprozess zu haben, werden wir eine der Änderungen, die im letzten Zyklus eingeführt wurde, beibehalten, um den Prozess bei der frühestmöglichen Gelegenheit zu beginnen. Wir werden unsere Ankündigung im September dieses Jahres an die RBZs und die Mitglieder des World Pool schicken, volle sechs Monate früher als im letzten Zyklus.

Zur Unterstützung solcher Komitees, die vielleicht gebeten werden, eine Empfehlung auszusprechen, haben wir eine kurze RBZ-Checkliste erstellt.

### RBZ KANDIDATEN-CHECKLISTE

- Evaluiert die Fähigkeiten und die Qualifikationen der betreffenden Person für das Amt.
- Schickt dem HRP umfassende Angaben über die Eignung des Mitglieds für das Amt.
- Vergewissert euch, dass das Mitglied von eurer Empfehlung weiß.
- Dies ist eine Empfehlung, keine Nominierung.

Ein weiteres Schwerpunktthema unseres Meetings und unseres Plans ist das sog. traditionelle Kandidatenauswahlverfahren, d. h., diejenigen Mitglieder, die aus dem World Pool kommen. Zum traditionellen Kandidatenprozess (nicht RBZ-Kandidaten) gehört, dass wir weiterhin frühzeitig während des Prozesses diejenigen Mitglieder aus dem World Pool ermitteln, die mit hoher Wahrscheinlichkeit nominiert werden. Potentielle Kandidaten aus dem Pool werden wieder gebeten, einige persönliche Fragen zu beantworten, die für die WSC-Wahl wichtig sind. Die WSC findet auch den

Führungshintergrund, entweder auf lokaler oder auf World Service-Ebene sehr wichtig, damit ein Kandidat für ein Amt auf der WSC in Frage kommt. Wir wollen diese Kriterien, den Genesungs- und Führungshintergrund berücksichtigen, um nur solche Mitglieder aus den World Pool herauszupicken, die mit hoher Wahrscheinlichkeit nominiert werden und sagen denjenigen ab, die nicht bei der frühestens Gelegenheit mitkommen.

Ein weiteres Ziel aus unserem Planungsprozess ist die Optimierung der Verfügbarkeit von Informationen über den Dienst auf der WSC auf unserer Webseite [www.na.org](http://www.na.org). Wir haben mit der Sammlung und Organisation von relevanten Informationen begonnen, sodass die Mitglieder eine Art kurzen Überblick über das Material bekommen. Bitte beobachtet die entsprechenden Änderungen auf unserer Webseite.

Auf der WSC 2016 gibt es neun zu besetzende Sitze im World Board. Die Ermittlung von Kandidaten und die Kandidatenvorschläge sind neben den zwei Ämtern im HRP und der einen Cofacilitator-Position der Hauptteil unserer Arbeit. Bitte schaut euch die Qualifikationen für diese im Positionen im *A Guide to World Services in NA* an und überlegt euch, ob ihr selbst oder jemand mit dem ihr Service gemacht habt, ein geeigneter Kandidat sein könnte. Wenn das der Fall ist, dann stellt sicher, dass ihr oder die betreffende andere Person eine RBZ-Empfehlung in Betracht zieht, und dass die World Pool-Informationen auf dem aktuellen Stand sind.

Mit den Änderungen an unseren Externen Richtlinien, die auf der WSC 2014 verabschiedet wurden, haben wir die Amtszeiten für unsere Ausschusssprecher für den laufenden Zyklus beschlossen. Dave J wird die erste Hälfte des Zyklus dienen und Lib E wird in der zweiten Hälfte dienen

Derzeit sind 893 Mitglieder im World Pool. Die World Pool-Formulare (World Pool Information Form; WPIF) sind auf unserer Webseite unter [www.na.org](http://www.na.org) erhältlich. Ihr könnt sie aber auch telefonisch oder schriftlich bei NA World Services anfordern.

Wie immer freuen wir uns über eure Rückmeldungen und Stellungnahmen, und wir möchten euch ermutigen, sich mit allen Fragen und Rückmeldungen an uns zu wenden: [hrp@na.org](mailto:hrp@na.org).

## KALENDER 2014

### Reiseanträge

(vierteljährliche Genehmigung)

**15. August** für Oktober – Dezember

**15. November** für Januar – März

**WCNA 36** 11. – 14. Juni 2015,  
Rio de Janeiro Brasilien

